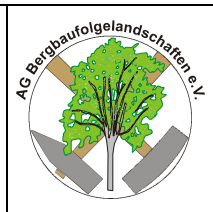


Arbeitsgemeinschaft Bergbaufolgelandschaften e.V.
Programm
der 21. Fachtagung in Braunlage
(27.09.-29.09.2013)



Thema: Bergbau im Oberharz

Tagungsort: Apartmenthotel Panoramic Hohegeiß
Am Kurpark 3
38700 Braunlage

e-mail: hotel@panoramic.de
Internet: www.Panoramic.de
Tel. 05383-710
Fax. 05351-71713

Programm:

Freitag – 27.09.2013

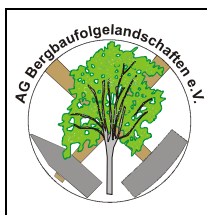
EXKURSIONSANGEBOT – ENDLAGER ASSE / ENDLAGER MORSLEBEN

Vor Beginn unserer Tagung zum Thema „Bergbau im Oberharz“ bieten wir auf vielfachen Wunsch im Vorfeld die Möglichkeit zum Besuch von zwei Endlager-Standorten an.

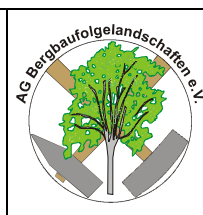
Dazu haben wir Exkursionsplätze an den Standorten „Endlager ASSE“ und „Endlager Morsleben“ vorgebucht.

Ablauf der Exkursion am Standort Endlager „ASSE“

| | |
|-----------------------|--|
| 11.30 Uhr | Vortrag in der INFO ASSE (mit Möglichkeit zu einem Imbiss vor der Befahrung) |
| 13.00 Uhr | Schachtanlage ASSE - Eingangskontrolle Wache - Umkleiden - Sicherheitseinweisungen (<u>bitte bringen Sie unbedingt Ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass mit</u>) |
| 14.00 Uhr – 16.00 Uhr | Befahrung |
| bis 17.00 Uhr | Nachgespräch INFO ASSE |



Arbeitsgemeinschaft Bergbaufolgelandschaften e.V.
Programm
der 21. Fachtagung in Braunlage
(27.09.-29.09.2013)

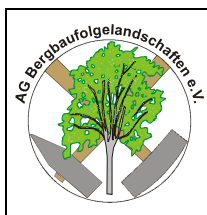


Ablauf der Exkursion am Standort Endlager „Morsleben“

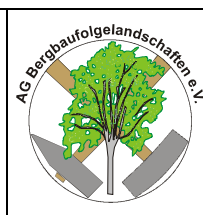
| | |
|-----------------------|---|
| 08.00 Uhr | Treffpunkt in der Informationsstelle INFO MORSLEBEN |
| 08.00 Uhr – 08.15 Uhr | Sicherheitsunterweisung |
| 08.15 Uhr – 09.00 Uhr | Übergang zur Schachanlage und Einlasskontrolle Einkleiden (Grubenkleidung wird gestellt) <u>(bitte bringen Sie unbedingt Ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass mit)</u> |
| 09.00 Uhr – 11.00 Uhr | Besucherbefahrung unter Tage |
| 11.00 Uhr – 11.30 Uhr | Umkleiden und Rückweg zur INFO MORSLEBEN |
| ab 11.30 Uhr | Informationen und Diskussion zum Endlager Morsleben Abschluss und gemeinsames Mittagessen / Imbiss |

Wir bitten um Beachtung folgender Informationen:

- Die Exkursion zum Endlager „ASSE“ ist auf maximal 7 Personen begrenzt.
- Die Exkursion zum Endlager „Morsleben“ ist auf maximal 10 Personen begrenzt.
- Bei Interesse bitte schnell anmelden, **Meldeschluss ist der 12.09.2013.**
- Ihre Anmeldung zu diesen Exkursionen muss folgende Informationen enthalten:
 - Name, Vorname
 - Adresse
 - Geburtstag
 - Ausweis-Nr.
 - Gültigkeitsdauer des Ausweises
 - Kleidergröße
 - Schuhgröße
- Personen mit Beeinträchtigungen des Bewegungsapparates (Gippschienen, Hilfsmittel, fehlende Gliedmaßen,...) dürfen nicht einfahren.
- Weitere Informationen (Merkblatt, Anfahrtsskizze) erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung durch die Arbeitsgemeinschaft Bergbaufolgelandschaften e.V. bzw. finden Sie unter **www.endlager-asse.de / www.endlager-morsleben.de**
- Die Anmeldungen werden von uns entsprechend ihres Eingangs berücksichtigt.



Arbeitsgemeinschaft Bergbaufolgelandschaften e.V.
Programm
der 21. Fachtagung in Braunlage
(27.09.-29.09.2013)



TAGUNG „Bergbau im Oberharz“

Freitag – 27.09.2013

| | |
|--------------------|---|
| ab 17.00 Uhr | Anreise, Check-In |
| ab 18.00 Uhr | A B E N D E S S E N |
| 20.00 Uhr | <i>Dr. W. Ließmann (Göttingen)</i> |
| Einführungsvortrag | „Was geblieben ist... Der historische Erzbergbau im Oberharz und seine Folgen“ |
| | anschließend offener Abend – Erfahrungsaustausch – geselliges Beisammensein |

Sonnabend – 28.09.2013

| | |
|---------------------------|---|
| | 1. VORTRAGSBLOCK |
| 08.00 Uhr – 08.15 Uhr | <i>Vorstand der AG</i> Eröffnung der Tagung |
| 08.15 Uhr – 08.45 Uhr | <i>Dr. K. Stedingk (Landesamt für Geologie und Bergwesen, Halle)</i> „Die Erzlagerstätten – Grundlage des Bergbaus im Oberharz“ |
| 08.45 Uhr – 09.15 Uhr | <i>J. Teicke (Harzwasserwerke, Clausthal-Zellerfeld)</i> „Die historische Oberharzener Wasserwirtschaft – Energieversorgung für den Bergbau“ |
| 09.15 Uhr – 09.45 Uhr | K A F F E E P A U S E |
| | 2. VORTRAGSBLOCK |
| 09.45 Uhr – 10.15 Uhr | <i>R. Rieche (Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Clausthal-Zellerfeld)</i> „Umgang mit dem Altbergbau im Oberharz“ |
| 10.15 Uhr – 10.45 Uhr | <i>K. Peiffer (Niedersächsisches Forstamt Clausthal)</i> „Einfluss des Montanwesens auf die Wälder des Harzes und Entwicklung der modernen Forstwirtschaft“ |
| 10.45 Uhr – 11.15 Uhr | <i>Dr. F. Knolle (Nationalpark Harz, Wernigerode)</i> „Montanwesen, Schwermetallkontamination und -vegetation im Harz – ein Überblick“ |
| 11.15 Uhr – 11.30 Uhr | <i>Dr. H. Baumbach / Dr. H. Sängler (Vorstand der AG)</i> Neues zum Buchprojekt „Bergbaufolgelandschaften Deutschlands – Geobotanische Aspekte und Rekultivierung“ |
| 11.30 Uhr – 12.30 Uhr | M I T T A G E S S E N |
| | EXKURSION - I |
| 12.30 Uhr – ca. 18.00 Uhr | „Grube Samson – Oderteich – Torfhausmoor“ |
| | Station 1: Grube Samson (1521-1910) in St. Andreasberg Einziges Oberharzener Bergwerk, das mit seinen Tagesanlagen samt den historischen Wasserrädern vollständig erhalten geblieben ist. Der amerikanische Ingenieurverband „American Society of Mechanical Engineers“ setzte die Anlage 1987 auf die Liste der internationalen historischen Maschinenbau-Denkmäler (diese Auszeichnung ist derzeit einmalig in Deutschland). 1837 erhielt der damals bereits 670 m tiefe Schacht eine „Fahrkunst“, die auch heute noch funktionsfähig ist und die einzige Möglichkeit, die beiden im Schacht installierten Wasserkraftwerke zu erreichen. Seit 1951 befindet sich in den Tagesanlagen das Bergwerksmuseum St. Andreasberg und seit 2001 auch das Harzer Roller-Kanarienvogel-Museum, das über Geschichte, die Zucht und Haltung der Kanarienvogel informiert (http://www.harzer-roller.de/grube/de/frames/text.html). |



Arbeitsgemeinschaft Bergbaufolgelandschaften e.V.
Programm
der 21. Fachtagung in Braunlage
(27.09.-29.09.2013)



*Fahrkunst
Grube Samson*

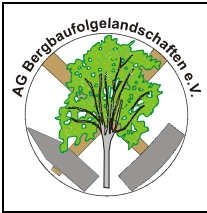


Station 2: Oderteich

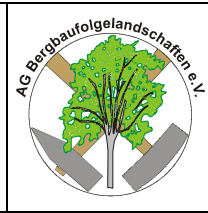
Nach seiner Fertigstellung 1722 war der Oderteich mit einem Wasservolumen von 1,7 Mio. m³ für 170 Jahre die größte Talsperre Deutschlands. Er stellte das notwendige Wasser zum Antrieb der Wasserräder in den Bergwerken für eine dreimonatige Trockenzeit zur Verfügung, das über den Rehberger Graben (7,25 km) bis nach St. Andreasberg gelangt.

*Staumauer des
Oderteichs*





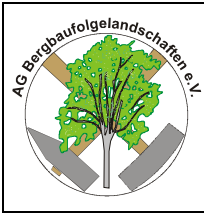
Arbeitsgemeinschaft Bergbaufolgelandschaften e.V.
Programm
der 21. Fachtagung in Braunlage
 (27.09.-29.09.2013)



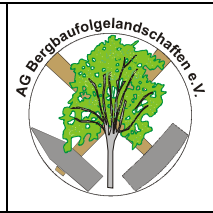
| | |
|---|--|
| | <p>Station 3: Großes Torfhausmoor Das Große Torfhausmoor ist eines der größten Hochmoore im Harz und wurde über Jahrhunderte durch die zahlreichen künstlich angelegten Gräben der „Oberharzer Wasserwirtschaft“ entwässert. Viele der wasserabführenden Stichgräben wurden durch den Nationalpark Harz inzwischen renaturiert. Ein Teil des Hochmoores ist durch einen Bohlenpfad erschlossen. (http://www.nationalpark-harz.de/de/naturschuetzen/moore/#intNavBreadcrumb)</p> |
| <p><i>Großes Torfhausmoor mit Brocken</i></p> |  |
| <p>ab 19.00 Uhr</p> | <p>A B E N D E S S E N anschließend offener Abend – Erfahrungsaustausch – geselliges Beisammensein</p> |

Sonntag – 29.09.2013

| | |
|----------------------------------|--|
| | <p>EXKURSION - II</p> |
| <p>09.00 Uhr – ca. 14.00 Uhr</p> | <p>„Standorte von Schwermetallvegetation im Raum Clausthal-Zellerfeld“</p> |
| | <p>Die Exkursion führt zu verschiedenen sekundären (alte Bergwerks- und Hüttenhalden) und tertiären (Pochsandterrassen und Immissionsgebiete) Standorten von Schwermetallvegetation in der Umgebung von Clausthal-Zellerfeld, u. a. zu den ausgedehnten Rauchblößen in der Umgebung der ehemaligen Frankenscharnhütte. Die genaue Route hängt von der Vegetationsentwicklung in den nächsten Wochen ab und wird noch präzisiert (weitere Informationen Anfang September unter www.bbfl.de).</p> |



Arbeitsgemeinschaft Bergbaufolgelandschaften e.V.
Programm
der 21. Fachtagung in Braunlage
(27.09.-29.09.2013)



*Die Frühlings-Miere
(Minuartia verna) –
Charakterart der
Schwermetallrasen im
Harz*

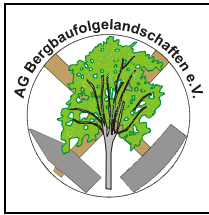


*Heide- und
Schwermetallvegetation
auf Rauchblößen der
ehemaligen
Frankenscharrnhütte*

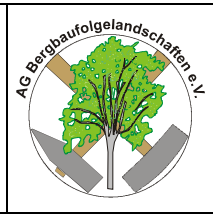


Anmeldungen zur Tagung können bis zum 20.09.2013 wie folgt vorgenommen werden:

- Arbeitsgemeinschaft Bergbaufolgelandschaften e.V.
Berggasse 6, 08451 Crimmitschau
Tel. 03762-947235 / email: info@bbfl.de
- Tagungsgebühr: 30,00 € pro Person (für Mitglieder der AG kostenfrei)
Schüler und Studenten 15,00 €
- Die Tagungsgebühr beinhaltet die Teilnahme an der Tagung lt. Programm, Tagungsunterlagen und die Pausenversorgung.



Arbeitsgemeinschaft Bergbaufolgelandschaften e.V.
Programm
der 21. Fachtagung in Braunlage
(27.09.-29.09.2013)



Bitte übermitteln Sie uns mit Ihrer Anmeldung folgende Angaben:

- Name der teilnehmenden Personen
- Teilnahme an der Exkursion „Endlager ASSE“ am 27.09.2013 **(Detailangaben s. o.)**
- Teilnahme an der Exkursion „Endlager Morsleben“ am 27.09.2013 **(Detailangaben s. o.)**
- Teilnahme an der Tagung am 27.09./28.09.2013 **ja / nein**
- Teilnahme an der Exkursion I am 28.09.2013 **ja / nein**
- Teilnahme an der Exkursion II am 29.09.2013 **ja / nein**

Übernachtung:

Die Übernachtung bitten wir selbst im „Apartmenthotel Panoramic Hohegeiß“ (Adresse s. o.) zu buchen (Kennwort: „Tagung Bergbaufolgelandschaften“).

Übernachtungspreise

| | |
|-------------------------------|--------------------|
| Übernachtung im Einzelzimmer | 50,00 € p.P. / Tag |
| Übernachtung im Doppelzimmer | 44,50 € p.P. / Tag |
| Preise inkl. Frühstücksbuffet | |